

transparen

www.stura.tu-chemnitz.de

#15 – November 2009 – 9. Jahrgang

★ Weihnachtsrätsel – Gewinn' tolle Preise

Wie der Rest der Welt konnten und wollten wir uns nicht gegen die allgemein – mittlerweile auch zu recht – aufkommende Weihnachtsstimmung wehren. Das Referat ÖA wünscht dir eine schöne Weihnachtszeit und hat dieses Jahr wieder ein Rätsel vorbereitet.

Schick' deine Lösung bis zum 15.12. an feedback@stura.tu-chemnitz.de. Mitarbeiter des StuRa und deren Angehörige oder Lebensabschnittsgefährten dürfen zwar mitmachen kriegen aber nichts. Die Gewinne werden unter den richtigen Einsendungen verlost. Also viel Spaß beim Rätseln. Wir haben viele schöne Preise vorbereitet. Diesmal dabei: eine Yeti-Wärmflasche (Nichtlustig.de), eine Thermosflasche und ein Räucherännl. Trostpreise gibt es natürlich auch (Ankündigung auf der StuRa Homepage).

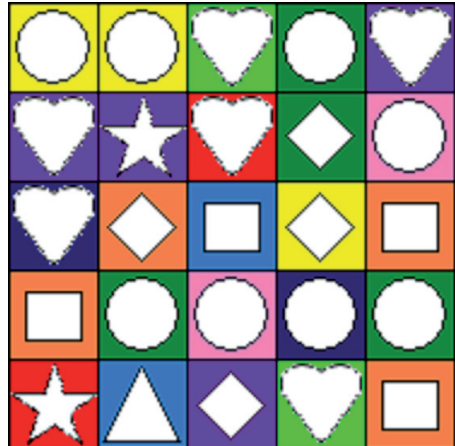
In jedes Feld des Quadrats soll eine Zahl von 1 bis 9 eingetragen werden. Dabei gilt: In Felder mit gleicher Farbe sind stets gleiche Zahlen einzusetzen. Die Symbole in den Feldern geben zusätzliche Bedingungen an, welche die betreffende Zahl zu erfüllen hat.

Finde heraus, in welches Feld welche Zahl von 1 bis 9 zu welcher Farbe gehört.

Hinweise:

Für Felder mit geraden Zahlen gelten (je nach dazugehörigem Symbol) folgende Zusatzbedingungen:

(Herzen): Diese Zahl ist kleiner als 5.



(Quadrate): Alle direkt benachbarten Zahlen (gilt nicht für diagonal benachbarte Felder) sind kleiner als diese Zahl

(Kreise): Diese Zahl ist größer als die Zahl am linken Rand der betreffenden waagerechten Reihe.

(Rhomben): Mindestens eine direkt benachbarte Zahl (gilt nicht für diagonal benachbarte Felder) hat den Wert 8

(Sterne): Diese Zahl ist kleiner als die Zahl am oberen Rand der betreffenden senkrechten Spalte.

(Dreiecke): Direkt links neben diese Zahl ist eine Zahl einzutragen, die ein Vielfaches (ohne Rest) von ihr ist.

Für Felder mit ungeraden Zahlen gelten (je nach dazugehörigem Symbol) folgende Zusatzbedingungen:

Studentenrat der TU Chemnitz
Thüringer Weg 11 / Z. 006
09126 Chemnitz



Kontakt
[mail] stura@tu-chemnitz.de
[fon] (0371) 531 16 000



(Quadrate): Alle direkt benachbarten Zahlen (gilt nicht für diagonal benachbarte Felder) sind größer als diese Zahl.

(Kreise): Diese Zahl ist größer als die Zahl am rechten Rand der betreffenden waagerechten Reihe.

(Herzen): Diese Zahl ist größer als 5.

(Rhomben): Mindestens eine direkt be-

nachbarte Zahl (gilt nicht für diagonal benachbarte Felder) hat den Wert 9

(Sterne): Diese Zahl ist kleiner als die Zahl am unteren Rand der betreffenden senkrechten Spalte.

(Dreiecke): Direkt rechts neben diese Zahl ist eine Zahl einzutragen, die ein Vielfaches (ohne Rest) von ihr ist.

★ Wahlwiederholung: Neuwahlen der FSR und des StuRa

Vom 9. bis 11.11. dieses Jahres konntest du deine Vertreter für deinen Fachschaftrrat wählen. Die Stimmen wurden ausgezählt, die Ergebnisse bekannt gegeben. Bei der Stimmauszählung zeigte sich jedoch, dass es Diskrepanzen zwischen den vom Computer registrierten Stimmabgaben und den in der Wahlurne befindlichen Stimmzetteln gab. Mit dem Computer war jeder Wähler auf Wahlberechtigung überprüft und, um eine erneute Stimmabgabe auszuschließen, gesperrt worden.

Aufgrund dieser Diskrepanzen entschlossen sich drei Studenten unserer Universität, die Wahlen anzufechten. Am 3.12. fand eine Sitzung des Wahlausschusses statt. Dieser sollte auf der Grundlage der Wahlordnung der Studentenschaft über die Berechtigung der Vorwürfe sowie eine mögliche Neuwahl entscheiden.

In besagter Ordnung heißt es in §7 Absatz 2: „Die Anfechtung ist begründet, wenn wesentliche Vorschriften des Wahlrechts, über die Wählbarkeit oder das Wahlverfahren verletzt worden sind und

diese Verletzung zu einer fehlerhaften Sitzverteilung geführt hat oder hätte führen können.“

Der Wahlausschuss sah dies bei folgenden Fachschaften gegeben: Chemie, Mathematik, Maschinenbau, Wirtschaftswissenschaften und der philosophischen Fakultät, weshalb für diese Fachschaften die Wahlen wiederholt werden müssen.

Wahlzeiten für die Wahlen der Fachschaftsrate: **05.01.** und **06.01.2010**, je 9–18 Uhr

Getrennte Wahllokale:

für die Fachschaft Chemie: Straße der Nationen 62, Raum 201A

für die Fachschaften Mathematik, Maschinenbau, Wirtschaftswissenschaften und Philosophische Fakultät: Reichenhainer Straße 90, Raum N001

Wahlhelfer gesucht! Melde dich für die 1,5 Stunden-Schichten (gern auch länger) beim StuRa oder deinem amtierenden FSR

(f)

★ Kreative Köpfe fürs FibelTeam 2010 gesucht

Jedes Wintersemester strömt ein ganzer Haufen mehr oder weniger unerfahrener Erstsemester an die Uni. Um diesen erstmal die wichtigsten Informationen zu präsentieren, wird jedes Jahr die Fibel herausgegeben.

Bisher wurde dieses Heft in der O-Phase durch die FSR an die Studenten ausgegeben. Für das nächste Jahr ist geplant, die Fibel gleich mit den Immatrikulationsunterlagen an die zukünftigen Erstis zu versenden. Deshalb müssen die Vorbe-

reitungen auch früher als bisher starten. Dafür suchen wir dich für:

das Schreiben und Überarbeiten der Artikel, Layout und Satz, Comics zur Auflockerung zeichnen oder andere kreative Ideen haben.

Ein erstes Treffen ist für die letzte Woche vor Weihnachten geplant, man kann allerdings gerne auch später dazu kommen. Wenn du dich beteiligen möchtest, melde dich unter: fibel@tu-chemnitz.de (bp)

★ Spielenacht 2010

Das Warten hat ein Ende: am 3. Freitag des Januars findet wie jedes Jahr die Chemnitzer Spielenacht statt, obwohl Gründer und Vater der allseits beliebten Großveranstaltung, Nils Gemeinhardt, die organisatorische Leitung abgeben musste.

Alle Spielkinder können sich umgehend – aber bis spätestens 5. Januar 2010 – über das StuRa-Tool „Men@work2“ als Helfer eintragen und sofern noch nicht vorhanden, ein exklusives Spielkind-T-Shirt als Belohnung bekommen. Damit euer Spieltrieb nicht zu kurz kommt, haben wir die Helfer-Schichten wieder möglichst kurz gehalten.

18 Uhr geht es offiziell los: Spielverleih, Turniereinschreibung und der Neue Knabereienverkauf (zusätzlich zu den Getränken vom TAC) erwarten den großen Ansturm von hunderten Spielkindern aus der ganzen Umgebung.

Die 4 Turniere befriedigen nicht nur die Bedürfnisse der Siedler-Fans. Auch das besonders anspruchsvolle Mikado fordert einen Meister der Geschicklichkeit. Wer will, darf bei Mensch ärger dich nicht sein meisterliches Können unter Beweis stel-

6. Chemnitzer Spielenacht

15.01.2010 von 18 bis 2 Uhr

Mensa TU Chemnitz
spielenacht.de

spielen verbindet



len. Und weil ältere Generationen andere Spiele spielen, können auch sie bei Kniffel um den Siegerpreis würfeln.

Zusätzlich zu den Turnieren kämpfen auch wieder die beweglichsten Studenten beim lustigen Fachschaften-Twister um den ehrenvollen Sieg ihrer Fakultät und begeistern dabei zahlreiche Zuschauer mit ihren tollen Verknotungskünsten.

Und weil Mitternacht so schön passt, werden die Sieger der 6. Chemnitzer Spielenacht um 0.00 Uhr prämiert und erhalten ihren verdienten Preis.

Alles in allem wollen wir möglichst viele Spielkinder wiedersehen und neue Spiel lustige von jung bis alt ganz herzlich einladen, viel Spaß mit den anderen Spielkindern zu haben, unsere große Spielesammlung zu erforschen und am Ende mit neuen Freunden nach Hause zu gehen, denn: spielen verbindet.

(sm)

★ Bildungsstreik geht weiter – für bessere Studienbedingungen

Nunmehr seit einer Woche ist der Hörsaal N115 in studentischer Hand. Nahezu alle Zeitungen und Radiosender in und um Chemnitz berichteten darüber, das ZDF war am Montag zu Gast und auch das Sachsenfernsehen gibt sich regelmäßig an unserer Universität die Ehre. Mittlerweile reagierte sogar das Rektorat in Person von Prorektor Hummel. In einem Schreiben erkannte er – längst überfällig – Anwesenheitslisten jede gesetzliche Grundlage und damit Berechtigung ab.

Nun fragst du dich vielleicht, wie es weitergehen soll. Für uns ist die Antwort klar: Wir setzen uns dafür ein, dass unsere Forderungen umgesetzt werden und sich somit die Studienbedingungen an der

TU Chemnitz endlich verbessern. Um dies zu realisieren, sollten die Forderungen, welche du unter www.wiki.bildungsstreik-chemnitz.de unter AK Forderungen nachlesen kannst, am 1.12. dem Senat übergeben werden. Nachdem in dessen Sitzung die Herstellung der Hochschulöffentlichkeit jedoch behindert wurde, gestaltete sich die Forderungsübergabe für die streikenden Studierenden als de facto unmöglich. Wir hoffen, dass dieses Verhalten nicht exemplarisch für den zukünftigen Dialog mit dem Rektorat steht und alle von Rektor Matthes gegebenen vorherigen Zusagen zu einem offenen Dialog somit zu Lippenbekenntnissen verkommen.

Unterdessen wird der Streik fortgeführt. Es geht nun an die Formulierung landespolitischer Forderungen. Es erwarten uns und dich also weiterhin spannende Diskussionen und kreative Aktionen. Schau vorbei, egal ob beim Plenum, täglich um

19 Uhr, beim Abendbrot in der Studierendküche (StuKo) oder bei den verschiedenen Arbeitskreistreffen. Denn nur wer sich einbringt, sorgt dafür, dass die Bedingungen an der TU endlich besser werden.

Bildungsstreikkomitee

★ Anwesenheitspflicht: Reaktionen

Schon seit einigen Monaten versuchte der StuRa den Prorektor für Lehre und Forschung, Professor Hummel zu einer Aussage über die Anwesenheitspflicht zu bewegen. (s. transparent vom 14. November) Laut §22 Absatz 2 des Sächs-HSG gibt es für die zwingende Anwesenheit von Studenten in Lehrveranstaltungen als Voraussetzung für die Zulassung zu einer Prüfung keine gesetzliche Grundlage. Lange Zeit kam von Seiten des Rektors keine Reaktion, im Zuge des Bildungsstreiks hat sich das endlich geändert. Innerhalb eines halben Tages kam der Brief von Prof. Hummel, in welchem er den Professoren die Rechtswidrigkeit von Anwesenheitskontrollen erläutert. Der Brief wurde nicht nur über alle Mailinglisten versandt, sondern hängt auch in zahllosen Kopien an Türen und Fenstern. Die Reaktionen der Dozenten fielen bisher sehr unterschiedlich aus. Teilweise wurde die formale Abschaffung ohne Diskussion umgesetzt oder es fand eine demokratische Abstimmung statt, an anderen Stellen gibt es jedoch zum Teil massive Probleme.

So berufen sich Lehrende des Fachbereiches Germanistik auf einen Beschluss des Prüfungsausschusses, welcher die Weiterführung von Anwesenheitslisten auf

Druck von verschiedener Professoren beschlossen hat. Im Fachbereich Geschichte wird sich auf die Studienordnung berufen, welche die „erfolgreiche Teilnahme“ vorsieht.

Diese drohten Studenten an, im Falle des Wegfalls von Anwesenheitspflichten eben keine Veranstaltungen mehr anzubieten, sich andere Methoden (wie z.B. unangekündigte Klausuren) einfallen zu lassen oder kein Material mehr zur Verfügung zu stellen. Auch in anderen Bereichen der Philosophischen Fakultät gibt es Probleme.

Allerdings gehört die Lehre, darunter auch das Anbieten von Seminaren, zu den Dienstaufgaben eines Professors. Denen kann er sich natürlich nicht verweigern.

Auch darf eine Studienordnung nicht im Widerspruch zum Hochschulgesetz stehen, da sie letzterem untergeordnet ist.

Wenn es bei euch auch Probleme gibt, meldet euch bitte beim Referat Lehre und Studium des StuRas (lust@stura.tu-chemnitz.de). Ihr könnt euch aber auch persönlich beim Rektor beschweren, der persönlich die Zusage gegeben hat, die Studenten hier zu unterstützen.

(bp)

★ Engagier dich: Verwaltungsrat des Studentenwerks

Der Studentenrat stellt euch heute in seiner Reihe „Engagier dich!“ den Posten der beiden studentischen Verwaltungsratsmitglieder vor.

Der Verwaltungsrat besteht laut Grundordnung (http://www.stura.tu-chemnitz.de/satzungen/Grundordnung_StuWe.pdf) aus vier Studenten, jeweils zwei aus Chemnitz und Zwickau, einem Vertreter des Hochschulpersonals der beiden Stand-

orte, einem Vertreter der Stadt Chemnitz sowie einem Vertreter der örtlichen Wirtschaft oder der Stadt Zwickau. Weiterhin nehmen die Kanzler der Hochschulen Chemnitz und Zwickau, die Vorsitzende des Personalrates und der Geschäftsführer des Studentenwerks in beratender Funktion an den Sitzungen teil.

Hier informieren wir dich über die Aufgaben, die mit diesem Amt verbunden sind.

Vorher möchten wir kurz auf die folgenden Sachverhalte hinweisen:

Neben den studentischen Mitgliedern benennen die Studentenräte und die jeweiligen Rektorate einvernehmlich die Vertreter des Hochschulpersonals. (Professoren, Mitarbeiter, Dozenten) Das heißt, wir suchen auch aus deren Reihen immer wieder interessierte, engagierte Kandidaten. Auf der ersten Sitzung des neuen Verwaltungsrates wird – vermutlich im Januar – von den sieben restlichen Mitgliedern der Vertreter der örtlichen Wirtschaft bzw. der Stadt Zwickau gewählt. Bewerben kann sich auf diese Stelle jeder, der in diese Gruppe fällt. Der Studentenrat würde sich freuen, wenn eventuelle Interessenten sich bei ihm melden, ihm Vorschläge mitgeteilt werden oder bereits feststehende Kandidaten sich vorstellen.

Grob zusammengefasst kann man sagen, dass der Verwaltungsrat das strategische Organ des Studentenwerks ist. Jedes Jahr muss ein Wirtschaftsplan für das jeweils nächste Jahr erstellt werden. Über diesen werden Investitionen, Einnahmen und Ausgaben geplant. Des Weiteren ist der Verwaltungsrat zuständig für den Erlass jeglicher benötigter Ordnungen des Studentenwerks. Dies ist in der Regel eine selten anfallende Aufgabe, im Zuge des Inkrafttretens des SächSHSG mussten jedoch bestehende Ordnungen angepasst werden. Es kann gut sein, dass getätigte Änderungen nochmals der Überarbeitung bedürfen oder gänzlich neue entstehen. Natürlich wird auch der Beitrag zum Studentenwerk über eine Ordnung geregelt. Veränderungen hierzu müssen per Ordnungsanpassung vorgenommen werden. Neben diesen Dingen sind die studentischen Vertreter dein Sprachrohr im Studentenwerk und vermitteln neben großen und kleinen Wünschen auch bei Problemen zwischen dir und dem Studentenwerk. Sie versuchen das Bindeglied zwischen dem Studentenwerk und der Studentenschaft, der jeder Student angehört, zu sein. Ein zur Zeit relevantes Projekt, welches maßgeblich durch die studentischen Mitglieder

im Verwaltungsrat angeregt wurde, ist die Einführung der Wohnheimsprecher. Die Festigung der Zusammenarbeit mit den Wohnheimsprechern sowie deren Unterstützung im Allgemeinen wird Teil der Aufgaben der nächsten Zeit sein.

Der Verwaltungsrat tagt ungefähr viermal pro Jahr, bei Bedarf auch mehr. Die Hauptaufgabe der studentischen Verwaltungsratsarbeit ist die „Kontrolle“ des Studentenwerkes aus studentischer Sicht. Darüber hinaus gibt es regelmäßige Treffen mit den Vertretern aus Zwickau, dem Geschäftsführer und den Abteilungsleitern. (Abt. Wohnen/Technik, Abt. Verpflegungsbetriebe sowie den Abteilungen für Soziales)

Halbjährlich findet ein Koordinationstreffen der Studentischen Verwaltungsratsmitglieder aus Sachsen statt.

Generell ist dieses Amt gut neben dem Studium möglich, da die Arbeit planbar ist. Einen erhöhten Vorbereitungsaufwand hat man natürlich zu den Sitzungen, welche sich mit dem Jahresabschluss und dem Wirtschaftsplan befassen.

An dieser Stelle sei erwähnt, dass der Dachverband der Studentenwerke, das Deutsche Studentenwerk, regelmäßig Seminare und Schulungen speziell für die Studenten, die überall in der Bundesrepublik in den Aufsichtsgremien sitzen, durchführt. Diese sind in der Regel sehr professionell gestaltet und transportieren an einem Wochenende Wissen, welches sonst nur über lange Zeit erworben werden kann. Neben dem themengebundenen Input ist der Erfahrungsaustausch untereinander eine wichtige Bereicherung. Der Fakt, dass diese Seminare immer wieder in anderen Städten durchgeführt werden, sorgt ganz nebenbei für eine Horzionterweiterung, da man immer auch regionale Spezifika des Gastgeberstudentenwerks kennenlernt und manchmal auch Anregungen mit nach Hause nehmen kann. Diese Termine sind optionale Ergänzung der Arbeit im Studentenwerk und werden ungefähr viermal im Jahr durchgeführt.

Jeder in Chemnitz immatrikulierte Student kann per Wahl durch den Studentenrat Mitglied des Verwaltungsrats werden. Aktuell hat der Studentenrat beschlossen, die derzeit gewählten Studenten bis Ende dieses Semesters weiterhin mit den Aufgaben zu betrauen. Danach werden beide aus diesem Amt ausscheiden und es werden neben den zwei zu wählenden Mitgliedern auch deren persönliche Vertreter gesucht. Bis April ist zwar noch viel Zeit, diese sollte jedoch für die Einarbeitung

★ Osteuropäische Märchnacht

Damit du dich auf die Weihnachtszeit einstimmen kannst, veranstalten wir am 10.12. im Club der Kulturen eine osteuropäische Märchnacht in gemütlicher Runde. Ihr habt abgestimmt und könnt euch auf „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ und „Väterchen Frost“ freuen. In der Pause zwischen den Filmen wollen wir euch mit Leckereien verwöhnen, die einen

★ Studenten zeigen Initiative...

... ist auch in diesem Semester wieder das Motto des Initiativentages. Wir präsentieren dir am 8.12. ab 10.45 Uhr geballtes studentisches Engagement im Foyer der Orangerie: zum Kennenlernen, ins Gespräch kommen, Reinschnuppern und Mitmachen. Für dich ist es die Gelegenheit, in Erfahrung zu bringen wie du deine theoretischen Kenntnisse aus dem Studi-

von Interessierten genutzt werden. Wir möchten dich und alle anderen Studenten in Chemnitz bitten, sich eine Kandidatur zu überlegen. Falls ihr Fragen habt, könnt ihr diese entweder an stura@tu-chemnitz.de oder an die aktuellen Mitglieder Doreen Locher und Marco Unger schicken.

Anfang bis Mitte Januar würden wir uns gern mit allen Interessierten, hoffentlich auch dir, zusammensetzen und allen eine etwas tiefgründigere Einführung zur Arbeit im Verwaltungsrat geben. (dl)

Einblick in die osteuropäische Esskultur geben.

Wann: 10.12.

Wo: Club der Kulturen (TW 3)

Einlass: 20.00 Uhr

Beginn: 20.30 Uhr

Eintritt: 1€

um praktisch anwenden kannst. Oder du machst einfach nur zum Spaß mit.

Schau' vorbei, nimm an der Tombola teil um einen der Preise abzustauben, oder um beim Weihnachtsmarkt mit Waffeln und Glühwein weihnachtliche Stimmung aufkommen zu lassen.

(fl)

★ Termine & Veranstaltungen

- | | |
|------------|---|
| 08.12. | Initiativentag [Foyer Orangerie, 10.45 Uhr] |
| 08.12. | Weihnachtsvorlesung Chemie [1/316, 15 Uhr] |
| 10.12. | Märchnacht [CdK, 20 Uhr] |
| 05.-06.01. | FSR Wiederholungswahlen |

mehr Veranstaltungen: www.stura.tu-chemnitz.de

Impressum

Studentenrat der TU Chemnitz
Referat Öffentlichkeitsarbeit
E-Mail: pr@stura.tu-chemnitz.de
Redaktion: Franziska Lösel (fl)

Autoren: Doreen Locher (dl), Martina Schubert (ms), Beate Pohlrs (bp), Silke Müller (sm)

V.i.S.d.P.: StuRa TU Chemnitz, Referat Öffentlichkeitsarbeit



Studentenrat der TU Chemnitz
Thüringer Weg 11 / Z. 006
09126 Chemnitz



Kontakt
[mail] stura@tu-chemnitz.de
[fon] (0371) 531 16 000